

Zürich, 11. Januar 2012

Mitteilung zum Bezug der Siedlung KraftWerk2 im Heizenholz Zürich Höngg

Mit KraftWerk2 Heizenholz übergibt die Bau- und Wohngenossenschaft KraftWerk1 dieser Tage ihre zweite Siedlung den neuen Mieterinnen und Mietern. Die Genossenschaft KraftWerk1 setzt sich in gemeinnütziger Weise für preisgünstigen Wohn- und Gewerberaum sowie für eine möglichst breite soziale Durchmischung ein. Die Weiterentwicklung gemeinschaftlicher Wohnformen ist ihr dabei ein besonderes Anliegen.

Wohnen in allen Lebensphasen – individuell und gemeinschaftlich

Im Höngger Heizenholz sanierte die Genossenschaft zwei Mehrfamilienhäuser aus den 70er Jahren und fügte sie mit einem Neubauteil zu einem Gebäude zusammen. Das Grundstück hat die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime für 61 Jahre im Baurecht zur Verfügung gestellt. Die Siedlung am Waldrand bietet 26 verschiedene Wohneinheiten, von der Einzimmerwohnung bis zur 10 Zimmer-Wohngemeinschaft, sowie einige Büros und Ateliers. Die sogenannten Cluster-Wohngemeinschaften sind ein wichtiges Experiment von KraftWerk2. Ihre Individualzimmer sind mit Teeküche und Sanitärzelle ausgestattet und gruppieren sich um gemeinsam genutzte Räume mit Küche, Essraum, Stube, Bad und Arbeitsnische. Zwischen sieben und neun Personen leben hier zusammen. Diese neue Wohnform spricht vor allem ältere Menschen an. Für die Siedlungsgemeinschaft steht überdies ein grosszügiger Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss sowie ein Wellness- und Fitnessraum im Dachgeschoss zur Verfügung. Ab Februar wohnen etwa 70 Personen in der Siedlung KraftWerk2, darunter Paare, Einzelpersonen mit oder ohne Kinder und Gruppen in unterschiedlichen Familien- bzw. Gemeinschaftsformen. Durch die Erstvermietung konnte eine ausgewogene Generationenmischung erzielt werden, wobei die über 55-Jährigen Bewohnerinnen und Bewohner den grössten Anteil bilden.

Das markante Herzstück der neuen Siedlung bildet die vorgelagerte mehrgeschossige Veranda, die «terrasse commune». Sie verbindet alle Wohneinheiten miteinander und trägt dazu bei, dass KraftWerk2 als gemeinschaftliches Bauwerk erlebt wird. Die «terrasse commune» wird zum Essen, Lesen, Spielen oder einfach Verweilen benutzt und funktioniert als wichtiger informeller Treffpunkt. Ein zentraler Vorplatz, ein Kinderspielplatz sowie der grosszügige Grünraum hinter dem Haus bieten weitere Begegnungsflächen.

Stadtökologisch bauen, leben und arbeiten

Nebst einer energieeffizienten Bauweise schafft KraftWerk2 günstige Rahmenbedingungen für eine ökologische Lebensweise. Der individuelle Flächenbedarf ist zugunsten der Gemeinschaftsflächen minimiert. Es stehen kaum Parkplätze, dafür umfassende Angebote für umweltschonende Mobilität, darunter auch die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, zur Verfügung. Die Gebäude erreichen den Minergie Eco-Standard. Die Abluftwärmepumpen-Anlage erwärmt das Wasser und unterstützt die Heizung. Strom für die Wärmepumpe liefert die Photovoltaikanlage. Die Wohnungen wurden mit Werkstoffen erstellt, die eine baubiologische und Ressourcen schonende Bauweise sicherstellen. Alle haustechnischen Geräte erreichen die höchste Energieeffizienzstufe. Diese sorgen zum Beispiel mit wassersparenden Armaturen für schonenden Ressourcenverbrauch. Im Aussenraum pflanzen die Bewohnenden seltene Obstbäume und Gemüsebeete; zur

Bewässerung dient der Regentank, der auch die «terrasse commune» beliefert.

Von Anfang an mitgestalten

Die Genossenschaft KraftWerk1 ist Inhaberin und Betreiberin der Siedlung KraftWerk2. Sowohl in der Projektentwicklung als auch in der Bauphase haben interessierte Genossenschafterinnen und Genossenschafter mitgestaltet. Seit Beginn der Planung engagierten sich bis zu 50 Menschen in der Konzeption und Realisierung der Siedlung KraftWerk2. Die Bewohnenden organisieren ihr Zusammenleben selbst und engagieren sich in verschiedenen Arbeitsgruppen. Damit werden nachbarschaftliche Kontakte und Solidarität gefördert.

Baukosten und Mietzinse

Die Baukosten belaufen sich auf rund CHF 13.5 Mio. Die Nettomieten betragen durchschnittlich 252 Franken pro Quadratmeter und Jahr.

Projektbeteiligte

Architektur	Adrian Streich Architekten AG, Zürich
Baumanagement	Caretta+Weidmann Baumanagement AG, Zürich
Projektleitung	Claudia Thiesen, Vorstand KraftWerk1

Wer ist die Bau- und Wohngenossenschaft KraftWerk1?

KraftWerk1 wurde 1995 gegründet – mit dem Ziel, in einem städtebaulichen Pionierwerk urbanes Lebensgefühl mit sozialen und ökologischen Massstäben zu verbinden. Seit 2001 bietet die mittlerweile sechzehnjährige Genossenschaft in ihrer gleichnamigen Gründungssiedlung 240 Menschen Wohn- und 90 Menschen Arbeitsraum in Zürich West. Zurzeit befindet sich bereits die Siedlung KraftWerk4 im Dübendorfer Zwicky Areal in Planung.

Für Ihre Fragen

Claudia Thiesen, Vorstand / Ressort Siedlungsprojekte, Tel. 078 671 83 32
claudia.thiesen@kraftwerk1.ch